

Der Präventionsrat des Landkreises Vorpommern-Rügen hat sich konstituiert.

Am 13.06.2012 fand die konstituierende Sitzung des Präventionsrates des Landkreises Vorpommern-Rügen statt.

Vertreter aus verschiedenen Institutionen werden gemeinsam die Arbeit in den Gebieten der Kriminalitäts-, Gewalt- und Gesundheitsprävention als beratendes und koordinierendes Gremium begleiten. Die Fachdienste Jugend und Verkehrsangelegenheiten der Kreisverwaltung, die Stadtverwaltung der Hansestadt Stralsund, Polizei und Bundespolizei, Staatsanwaltschaft, der Seniorenbeirat des Landkreises Vorpommern-Rügen, das Regionalzentrum für demokratische Kultur sowie die Tourismusverbände Fischland-Darß-Zingst und Rügen werden darauf achten, dass die Präventionsarbeit kreisweit und altersgruppenübergreifend Beachtung findet. Den Vorsitz dieses Gremiums übernimmt der Landrat Ralf Drescher, seine Stellvertretung wird vom 1. Stellvertreter des Landrates und Leiter des Fachbereichs 3 des Landkreises Lothar Großklaus übernommen.

Der Präventionsrat des Landkreises Vorpommern-Rügen hat durch die Förderung des Landesrates für Kriminalitätsverbeugung Mecklenburg-Vorpommern die Möglichkeit, sich auch finanziell an Aktionen und Kleinprojekten zur Kriminalitätsverbeugung zu beteiligen.

Anträge hierzu müssen bis 03.09.2012 bei der Koordinatorin des Präventionsrates des Landkreises Vorpommern-Rügen eingereicht werden. Die Koordinatorin des Präventionsrates Kati Gemballa erreichen Sie unter der Telefonnummer 038326/59 537.

Der Kreispräventionsrat befürwortete auf seiner ersten Beratung einen Antrag der Förderschule „Am Meer“ aus Sassnitz auf Verleihung des Qualitätssiegels „Sicherheit macht Schule“. Dieses wird jährlich an Schulen aller Schularten verliehen, die unfall-, gesundheits- und gewaltpräventive Maßnahmen anbieten, die über die in Gesetzen und Verordnungen geregelte Pflichtaufgaben hinausgehen. Das Qualitätssiegel trägt dazu bei, das Schulklima zu verbessern, Arbeitszufriedenheit und Lernerfolge zu fördern sowie den Ruf und die Außenwirkung der Schule zu unterstützen. Anträge hierfür müssen bis 30.06.2012 beim Landesrat für Kriminalitätsverbeugung eingehen und die zustimmenden Voten der Schulkonferenz, des Schulamtes sowie des Präventionsrates enthalten. Weitere Informationen zum Qualitätssiegel erhalten Schulen bei der Koordinatorin des Präventionsrates des Landkreises Vorpommern-Rügen oder unter www.kriminalpraevention-mv.de.